

Lebensmittelverschwendung

Das dümmste Problem der Welt



Das Problem in Zahlen



Weltweit werden **1,3 Milliarden Tonnen** Lebensmittel verschwendet.

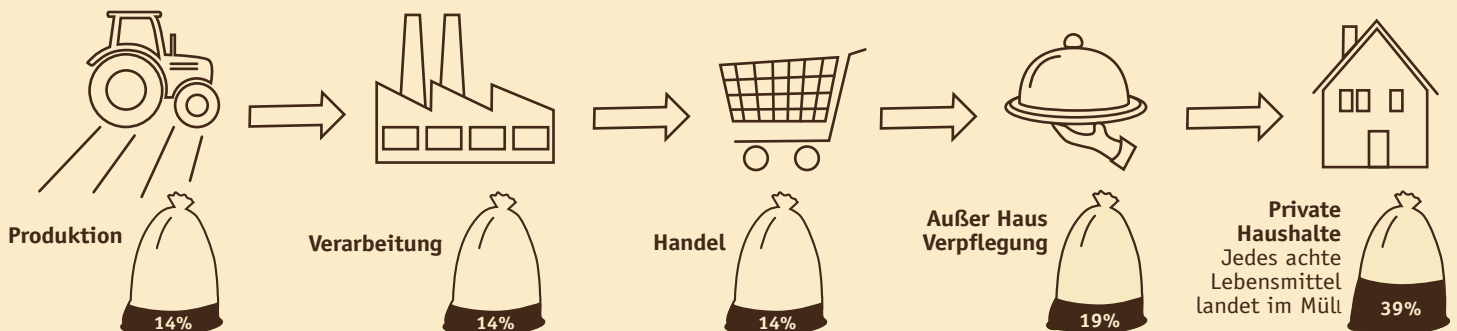


In der EU landen pro Jahr **88 Millionen** Tonnen in der Tonne.



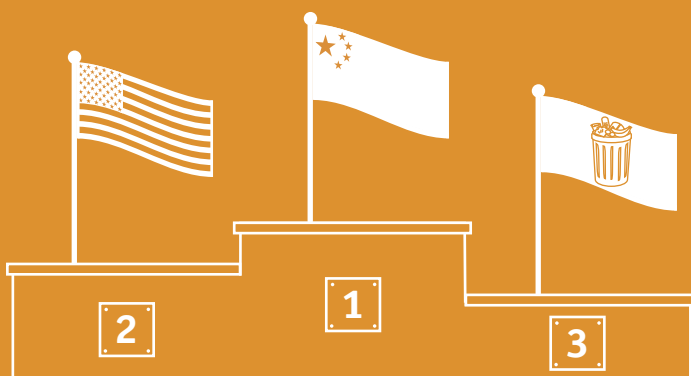
In Deutschland werden **18 Millionen Tonnen** Lebensmittel weggeworfen. Die Hälfte davon wäre vermeidbar.

Lebensmittelverschwendung entsteht vom Acker bis zum Teller



Lebensmittel, die im Müll landen, sind **klimaschädlich**

- Wäre die Lebensmittelverschwendung ein Land, so wäre es der **drittgrößte Emittent von Treibhausgasen weltweit**.
- Ohne Lebensmittelverschwendung könnten allein in Deutschland **22 Millionen Tonnen Treibhausgase** eingespart werden.
- Das entspricht **einem Drittel** der Treibhausgase in der **Landwirtschaft**, die vermieden werden könnten.

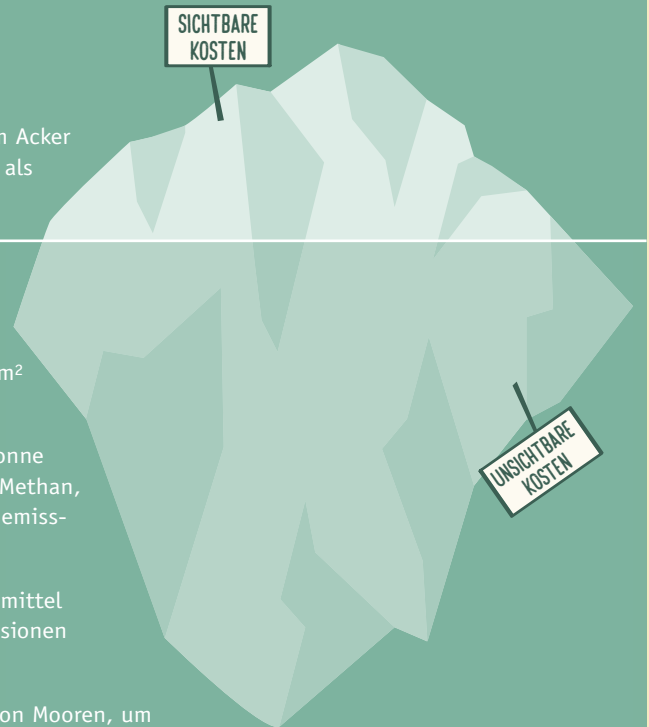


Lebensmittelverschwendung ist mit unsichtbaren Kosten verbunden

Weltweit geht jährlich etwa **ein Drittel** der Lebensmittel auf dem Weg vom Acker bis zum Teller verloren. Diese Lebensmittelverschwendung können wir uns als Eisberg vorstellen, von der wir nur die Spitze sehen.

Der deutlich größere Teil der Verschwendung, nämlich die Kosten für die Umwelt und Gesellschaft, bleibt im Verborgenen.

- **Natürlichen Ressourcen:** in Deutschland werden pro Kopf und Jahr 500 m² landwirtschaftliche Fläche und 2.700 Liter Wasser umsonst verbraucht.
- **Klimawandel:** in Deutschland wird pro Kopf und Jahr knapp eine halbe Tonne Treibhausgase umsonst ausgestoßen. Das beinhaltet auch das Klimagas Methan, welches größtenteils bei der Tierhaltung entsteht. 6 Prozent der Methanemissionen entstehen durch die Verschwendung von tierischen Produkten.
- **Einsatz von Düngemitteln:** weltweit werden rund 19 Prozent der Düngemittel umsonst in der Produktion eingesetzt. Umweltschädliche Ammoniakemissionen entstehen, die eigentlich vermieden werden könnten.
- **Schutz von Ökosystemen:** Abholzung von Wäldern und Trockenlegung von Mooren, um dem steigenden Bedarf nach Acker- und Weideland gerecht zu werden. Ohne Verschwendung würde der Flächenbedarf sinken.



Verschwendung tierischer Lebensmittel

Tierische Produkte wie Fleisch- und Milchprodukte sind bei der Herstellung besonders umwelt- und klimaschädlich. Es werden besonders viel Land- und Wasserressourcen verbraucht und Treibhausgase ausgestoßen. Umso drastischer ist es, dass **10 Prozent** der Lebensmittel, die in Deutschland verschwendet werden, **Fleischprodukte** -und **11 Prozent Milchprodukte** sind.

Vergleich Treibhausgas-Fußabdruck



Gemüse
30 CO₂-Äquivalente/
Kopf



Milchprodukte
548 CO₂-Äquivalente/
Kopf



Fleischprodukte
723 CO₂-Äquivalente/
Kopf

Du kannst helfen Lebensmittel vor der Tonne zu retten indem du ...



- eine **Einkaufsliste** schreibst. Kauf nur, was drauf steht.
- **weniger auf Vorrat** kaufst. Vor allem keine leicht verderblichen Waren.
- **Obst und Gemüse** lose kaufst. Auf große Gebinde sollte verzichtet werden.
- Nicht mehr ganz frisches Obst und Gemüse **kreativ verwertest**, z.B. als Smoothies und in Aufläufen.
- Deine Lebensmittel **richtig lagerst**. Das kann die Haltbarkeit deutlich steigern.
- **Übriggebliebenes verschenkst** und/oder Plattformen wie **Foodsharing** nutzt.

Quellen:

European Commission, 2016. Estimates of European food waste levels.
FAO, 2011. Global food losses and food waste – Extent, causes and Prevention.
Noleppa & Carlsburg, 2015. Das große Wegschmeißen.
UBA, 2016. Entwicklung von Instrumenten zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen.



Das Projekt „Clean Air Farming“ (LIFE17 GIE/DE/610) wird im Rahmen des LIFE Programms der EU-Kommission gefördert.

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Hackescher Markt 4 | 10178 Berlin | Peer Cyriacks | Stellvertretender Bereichsleiter Naturschutz | cyriacks@duh.de

www.duh.de info@duh.de [umwelthilfe](https://www.instagram.com/umwelthilfe) [umwelthilfe](https://www.facebook.com/umwelthilfe)

Wir halten Sie auf dem Laufenden: www.duh.de/newsletter-abo

Die Deutsche Umwelthilfe e.V. ist als gemeinnützige Umwelt- und Verbraucherschutzorganisation anerkannt. Wir sind unabhängig, klageberechtigt und kämpfen seit über 40 Jahren für den Erhalt von Natur und Artenvielfalt. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende. www.duh.de/spenden

Transparent gemäß der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Ausgezeichnet mit dem DZI Spenden-Siegel für seriöse Spendenorganisationen.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



Unser Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft Köln | IBAN: DE45 3702 0500 0008 1900 02 | BIC: BFSWDE33XXX